

Mobbing in deutschen Schulen

Daniel Garcia-Wippermann und Jonas Ostermann sind die unzertrennlichen Zwei, für die kein Fall unlösbar ist. Doch in "Alle gegen Jonas" geraten sie erstmals an ihre Grenzen, denn diesmal wird es persönlich. Eigentlich fing alles ziemlich harmlos an: Zuerst war nur ein Stift weg, dann plötzlich Jonas' Lineal zerbrochen, seine Lieblingskappe verschwunden und seine Schuhe steckten im Klo. Als dann allerdings die fiesen Zettel mit Sprüchen wie "Jonas stinkt" und "Jonas, der Schleimscheißer" in seiner Jackentasche und in seinem Rucksack steckten, dümmerte es Jonas langsam: Jemand hat es auf ihn abgesehen. Für den Neunjährigen kommt nur Tom Sauer in Frage - ein obercooler Typ, der mit seiner Gang, den "Heros", den TRIXX das Leben des Äfteren schwer macht.

Die Situation eskaliert, als das Freundschaftslager von Daniel und Jonas verwüstet und beschmiert wird. Mit einer Riesenwut im Bauch und unbändiger Kampfeslust macht Jonas sich auf, Tom zur Rede zu stellen und den Gemeinheiten ein Ende zu bereiten. Wie sich allerdings herausstellt, sind die "Heros" unschuldig und Jonas gerät in Verzweiflung. Wenn nicht sie die Verursacher sind, wer dann?! Den Schuldigen können sie nur ausfindig machen, wenn die TRIXX zusammenhalten. Das ist allerdings gar nicht so leicht, denn ein unbedachtes Wort droht der langjährigen Freundschaft ein jähes Ende zu bereiten ...

Mobbing ist ein Thema, das nicht nur für Kinder von großer Tragweite ist. Selbst Erwachsene sehen sich diesem "Psychoterror" ausgesetzt, wenn sie sich tagtäglich gegen die Verbreitung falscher Tatsachen, Zuweisung sinnloser Arbeitsaufgaben, Gewaltandrohung, soziale Isolation oder ständige Kritik an der Arbeit wehren müssen. Mit "Alle gegen Jonas" bekommen Kinder nun ein Buch in die Hand, das ihnen die Gefahren des Mobbing und anhand einer unterhaltsamen Geschichte erste Auswege aufzeigt. So gerät dieses Kinderbuch zu einem kleinen, kostbaren Werk mit einer bedeutsamen Aussage, die jeden von uns beschäftigt. Zu verdanken ist dies den Autorinnen Ilona Einwohlt und Claudia Ondracek, die die Geschichte abwechselnd aus Daniels und Jonas' Sicht erzählen. Einfach gelungen ist der erste Band von "Die TRIXX decken auf!", dem hoffentlich noch viele folgen werden.

Susann Fleischer 21.02.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info